



**Protokoll der Mitgliederversammlung vom Samstag, 13. Juli 2024**  
**Hotel Maloja Kulm, Maloja**  
**10.30-12.00**

**1. Begrüssung/Entschuldigungen**

Die Präsidentin begrüsst insgesamt 32 Mitglieder (inkl. Vorstand) und Christoph Oggenfuss von Open Doors Engadin und stellt Manuela Knobel, neu im Sekretariat, vor.

Stimmenzähler: Claudio Meisser.

**2. Würdigung und Gedenken an Hansjörg Hosch**

Es wird eine Schweigeminute in Gedenken an Hansjörg Hosch gehalten. Franziska Preisig erzählt, wie Hansjörg schon seit 1992, ab der zweiten oder dritten Sitzung nach der Gründung vom Forum Engadin mit dabei war. Seine grössten Anliegen waren Transparenz, Öffentlichkeitsprinzip, Erhaltung der Demokratie und die Sorge zu dem wunderschönen Engadin. Im 2008 hat ihn Franziska Preisig kennengelernt. Sie haben beide zusammen bei der Glista Libra im Kreisrat politisiert und sich gegenseitig mit ihrem Wissen ergänzt. Franziska Preisig erwähnt, wie sie Hansjörg Hosch als einen Sparring Partner in politischen Herausforderungen vermisst. Sein Herz sei immer am richtigen Ort gewesen – immer im Dienste der Leute.

Dr. Peter Berry teilt einige Worte mit, wie er Hansjörg als Assistenzarzt kennengelernt hat. Er hat entweder für etwas gekämpft oder dann Leute geführt, so ganz nach der Anekdote des amerikanischen Generals George S. Patton Junior: «Lead me or follow me or get the out of my way».

Reto Gansser erzählt, wie er sich am Anfang häufig mit Hansjörg gestritten hat, da er als Architekt seine Meinung über die räumliche Gestaltung in Celerina unter Einbezug der politischen Hürden geäussert hat. Der Streit wurde so gross, dass Reto aus dem Vorstand ausgetreten ist, um zwei Jahre später wieder einzutreten und Hansjörg als seinen besten Freund im Engadin zu bezeichnen.

Franziska hätte es Hansjörg gewünscht, dass er die Geschichte um das ~~aktuelle~~ Gutachten «Wehrenberg» betreffend Flughafen miterlebt hätte. Dass er diese Genugtuung – hauptsächlich sein Verdienst – nicht miterleben durfte, schmerzt.

Vor dem offiziellen Teil verteilt Claudio Meisser den Mitgliedern eine Umfrage zu Themen, denen sich das die Forum Engadin primär widmen soll.

**3. Protokoll der Mitgliederversammlung Samedan, 15. Juli 2023**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, welches von Maya Rohrbach geschrieben wurde, wird einstimmig genehmigt.

**4. Berichte Präsidentin und Mitglieder des Vorstandes**

Der Jahresbericht von Franziska Preisig kann in der Einladung der Mitgliederversammlung nachgelesen werden. Die Präsidentin geht kurz auf einige Themen ein:

Solaranlage Flughafen Samedan

Am Donnerstag, 13. Juli 2024 wurde an der Gemeindeversammlung Samedan dem Dienstbarkeitsvertrag zugestimmt. Somit kann das Land der Gemeinde für den Bau einer Solaranlage genutzt werden. Die INFRA und eine Gruppierung von Gegner:innen haben jedoch Einsprache gegen das Baugesuch erhoben. Franziska Preisig zweifelt daran, ob der Wert erreicht werden kann, damit Bundesgelder abgeholt werden können, da die Anlage noch kleiner geworden ist. Sie vermutet auch, dass die Betonsockel im Boden Spuren hinterlassen werden. Auch bemängelt sie weiterhin die Schattenlage. Sie fügt hinzu, dass man über einen Dienstbarkeitsvertrag abgestimmt hat, bei dem die andere Partei (AG) noch nicht existiert. Es wäre besser gewesen, die AG genau zu definieren.

Flughafen Samedan

Das Präsidium der Verwaltungskommission wurde an Mario Cavigelli übergeben. In den letzten fünf Jahren wurden CHF 5.5 Mio. in den Sand gesetzt, ohne einen Gegenwert zu generieren. Das Gutachten berichtet genau über diejenigen Punkte, die Forum Engadin vor zwei Jahren an einer Medienkonferenz moniert hatte: Es wurden keine Protokolle

geschrieben, Sitzungen haben nicht stattgefunden, Organe haben massiv ihre Kompetenzen überschritten und das Kontrollorgan hat schon gar nicht erst seine Tätigkeit aufgenommen. Schlimmer geht es eigentlich gar nicht.

Eine Lösung für all die bestehenden Herausforderungen sieht Franziska Preisig in der Gemeindefusion.

#### Gemeindefusion

Vier runde Tische haben stattgefunden. Die Präsidentenkonferenz bereitet eine Botschaft vor, damit nächsten Frühling abgestimmt werden kann. Im ersten Schritt geht es nur darum, ob eine überkommunale Zusammenarbeit weitergeführt werden soll. Erst im zweiten Schritt soll konkret über eine Fusion abgestimmt werden.

Beschluss: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

### **Reto Gansser - Regionale Raum-, Verkehrs- und Energiestrategien**

#### Baukultur

Die Baukultur ist eines der wichtigsten Ziele von Forum Engadin. Die Baukultur gilt zusammengefasst als die Wahrung des Bauerbes und der Gestaltungsanspruch an die gebaute Umwelt.

Celerina gilt als Musterbeispiel und Vorreiterin für die Region Maloja.

Seit 9 Jahren durfte Reto als Gestaltungsberater in Celerina diesbezüglich einiges bewegen:

#### *1. Frühzeitige flächendeckende Qualitätssicherung 2016-2017*

Mit einem räumlichen Leitbild, einer Verkehrsplanung und einer Energiestrategie konnten sichere Grundlagen für die nächsten 20-30 Jahre geschaffen werden.

#### *2. Gute Verfahren, gute Planer 2018-2023*

Auf dieser festgeschriebenen Grundlage wurden internationale Architekturwettbewerbe ausgeschrieben und damit konnten gute Planer für das Dorfzentrum, der Achse RhB Bahnhof – Bergbahnen und für bedarfsgerechte Mietwohnungen für die einheimische Bevölkerung in Celerina beauftragt werden.

#### *3. Kompetente Verwaltung und sensible Kommunikation – Vorschlag vom FE-Vorstand*

Zweiter Vorstoss zur Bildung einer Gestaltungskommission im Oberengadin, nachdem der erste Versuch 2015 gescheitert ist. Diese als Unterstützung der überforderten Verwaltungen und Sensibilisierung der Bürger:innen auf gute Raumplanung und Architektur.

### **Open Doors Engadin**

Christoph Oggenfuss bedankt sich bei Forum Engadin für die Einladung.

*Was hat Forum Engadin mit Open Doors Engadin zu tun?*

#### Forum Engadin

Kultur pflegen  
Natur/Umwelt Sorge tragen  
Wirtschaft fördern

Politik

#### Open Doors Engadin

Baukultur pflegen  
Kein Auf-/Abbau – es wird mit dem gearbeitet, was da ist  
Aufträge gehen ins Tal. Werbeagentur aus Zürich wurde ins Engadin verlegt.

Apolitisch – es wird das beleuchtet, was wertvoll ist.

Für Open Doors Engadin ist die Sensibilisierung für die Baukultur sehr wichtig. Man kann 40 Jahre zurückschauen und sehen, welche Architektur für die Natur bereichernd ist und welche nicht. Open Doors Engadin ist kein Tourismusprojekt, das Juni-Wochenende wird für die Talbevölkerung veranstaltet. Open Doors Engadin deckt die Region Maloja ab mit dem Bergell und den elf Gemeinden des Oberengadins.

Es wird mit 40 Expert:innen zusammengearbeitet. Es werden jährlich 80 Objekte gewählt, davon werden 25 jährlich erneuert. Bisher konnten total 4200 Gebäudebesuche abgewickelt werden. Neu gibt es auch unterjährig Abendveranstaltungen. Im Januar fand eine solche erstmals im Hotel Reine Victoria mit Marco Giacometti statt.

Es fällt eine Frage zur Organisation, Sponsoren etc. Zur Organisation gehören drei Leute. Christoph Oggenfuss hat bis heute über 4000 Stunden ehrenamtlich in das Projekt investiert. Eine ETH-Architektin ist zu 60% angestellt, Raphael Karrer zu etwa 20%. Es werden jährlich Fr. 140'000 für die Durchführung des Wochenendes benötigt. Die zwölf Gemeinden, der Kanton Graubünden und das Bundesamt für Kultur tragen die Hälfte dazu bei. Der Rest kommt von Stiftungen und Firmen.

Das Verhältnis von Einheimischen zu externen Besuchenden liegt bei der Hälfte von etwa 3000 Besuchenden.

Herr Gericke weist auf die aktuelle Ausstellung «Engadiner Baukultur – ein Lichtblick» im La Tuor in Samedan hin.

### **Xavier Monnat**

#### Regionales Oberstufenzentrum

Seit mehr als einem Jahr findet ein regionales Denken für ein Oberstufenzentrum statt. Die Hauptgemeinden sind dabei, La Plaiv zurzeit nicht. Samedan wird als Standort diskutiert.

#### Begleitgruppe regionale Entwicklungsstrategie rSES

Es war eine Gruppe von 12 Mitgliedern, um Inputs über Projekte der Präsidentenkonferenz mitzugeben. Dabei stand der Satz „Im Fokus steht der Gast“ im Zentrum. Die Präsidentenkonferenz hat die rSES im April 2024 aufgelöst.

## **5. Jahresrechnung, Revisionsbericht und Budget**

Jahresrechnung 2023: Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 196.98 ab. Es war ein Verlust von Fr. 1'500 budgetiert.

Budget 2024: Für das Budget 2024 ist ein Verlust von Fr. 2'350.00 budgetiert.

Beschluss: Der Revisorenbericht, die Jahresrechnung 2023 und das Budget 2024 werden ohne Gegenstimme von der Versammlung genehmigt.

## **6. Entlastung des Vorstandes**

Beschluss: Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig genehmigt.

## **7. Wahlen Vorstand**

Wiederwahlen: Franziska Preisig als Präsidentin, Reto Gansser und Xavier Monnat  
Neuwahl: Claudio Meisser

Beschluss: Der Vorstand wird einstimmig gewählt.

## **8. Statutenänderung**

Sitzänderung: Samedan  
Wahlrhythmus: jedes gerade Jahr

Beschluss: Der Sitz des Vereins und der Wahlrhythmus werden geändert.

## **9. Varia**

Am Freitag, 9. August 2024 findet das Get-Together Sommer bei einem Mittagessen im Restaurant Giardin in Pontresina statt.

Aufruf Neu- und Vorstandsmitglieder.

Franziska Preisig bedankt sich bei allen Mitwirkenden, dem Vorstand und dem Sekretariat.

Im Anschluss an die Versammlung und das Mittagessen im Hotel Maloja Kulm gibt es eine Führung im Museo Fortezza Maloja oder Atelier und Haus Segantini.

Für das Protokoll  
Manuela Knobel  
13. Juli 2024